

infobulletin

OFFIZIELLE INFORMATIONEN DER EINWOHNERGEMEINDE LEUBRINGEN-MAGGLINGEN

EDITORIAL

Der grosse Tag steht vor der Tür: Nicht einmal eine Woche dauert es mehr bis zum Dorffest! Dieser Anlass ist zweifellos das Ereignis des Jahres für die Einwohnerinnen und Einwohner von Leubringen und Magglingen. In den Vereinen, in den speziell für diesen Anlass gebildeten Gruppen, aber auch in vielen Privathaushalten wurden über Monate hinweg Ideen entwickelt, Aktivitäten geplant und Zeit und Geld investiert, damit es ein perfekter Tag wird.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir sind mitten im Endspurt. Es bleiben nur noch wenige Tage für die letzten Details, für den Feinschliff. Dann endlich wartet die Belohnung für den grossen Einsatz.

Sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Drücken wir die Daumen, dass das Wetter mitspielt. Dann wird alles wie am Schnürchen laufen. Weil alles perfekt organisiert wurde.

Vom Verpflegungsangebot über Verkaufsstände bis zu Konzerten und anderen Unterhaltungsangeboten findet man alles am Fest. Während die Kinder an einer der vielen Aktivitäten teilnehmen, können die Eltern die Verkaufsstände besuchen oder mit Nachbarn und Freunden bei einem Gläschen oder einem gemütlichen Imbiss einen Schwatz abhalten und das in einer freundschaftlichen und entspannten Atmosphäre.

Das alles wird erst wieder in einigen Jahren möglich sein. Ein weiterer Grund, weshalb wir diesen Tag, der ohne die grossartige Unterstützung von Freiwilligen gar nicht möglich wäre, speziell geniessen müssen!

LÉA HOFMANN ::

INHALT

- 01 NEU'CHEMIN 2 IN LEUBRINGEN
- 04 GEMEINDEPOLITIK
- 06 DORFLEBEN
- 12 VEREINE UND GRUPPEN

NEU'CHEMIN 2 IN LEUBRINGEN

Erneuerung des Gebäudes Neu'Chemin 2 in Leubringen



Aquarelle von A. Villars.

VORGESCHICHTE

Die parallel zueinander liegenden Gebäude La Baume 1, La Baume 3 und Neu'Chemin 2 werden unter einem gemeinsamen Dach zusammengefasst. Sie gehören zu den ältesten Gebäuden von Leubringen. Davon zeugen auch die Überreste einer aus dem späten 17. Jahrhundert stammenden ehemaligen Küche im Erdgeschoss des Gebäudes Neu'Chemin 2.

Die Gemeinde Evillard kaufte dieses Gebäude 1979 für CHF 270'000 von der Biel-Leubringen-Bahn. Damals bestand es aus drei grossen Wohnungen und einer Garage, welche zu jener Zeit von der Feuerwehr und dem Werkhof genutzt wurde. Im Attika befindet sich noch vieles, was heute nicht

mehr verwendet wird, unter anderem auch Material für Bühnenbild und Theaterdekoration.



Überreste einer ehemaligen Küche aus dem 17. Jahrhundert.

Dieses Gebäude ist Teil des historischen Erbes der Gemeinde Evilard und steht unter Denkmalschutz. Es steht an einem strategisch günstigen Ort, über den die Gemeinde ihre Entscheidungsbefugnis behalten möchte. Der Gemeinderat hat daher im August 2014 entschieden, es nicht zu verkaufen, sondern zu renovieren. Im Bauinventar ist es als erhaltenswertes Baudenkmal verzeichnet. Die Gebäudehülle befindet sich in relativ gutem Zustand. Die Wohnungen sind jedoch in einem Zustand des fortgeschrittenen Verfalls und entsprechen nicht mehr den heutigen Normen, so dass zwei der drei Wohnungen nicht mehr vermietet werden können. Daher wurde ein Architekturbüro mit der Erarbeitung eines Vorprojekts zur Renovation beauftragt.

LAGE DES GEBÄUDES



Situationsplan.

Das Gebäude am Neu'Chemin 2 befindet sich auf der Parzelle Nr. 309, die im Plan rot eingezeichnet ist. Es liegt neben dem grün markierten Gebäude La Baume 1, das der Gemeinde Evilard gehört und in welchem das Lebensmittelgeschäft «Chez Langlade & Jolivet» sowie der Sitzungssaal «La Baume» untergebracht sind, sowie neben dem hellblau eingezeichneten Gebäude La Baume 3, das sich in Privatbesitz befindet. Die hellrot gekennzeichnete Parzelle Nr. 310 ist ebenfalls im Besitz der Gemeinde Evilard. Die beiden Parzellen 309 und 310 haben zusammen eine Fläche von 998 m².

VORPROJEKT

Da der Verkauf des Gebäudes ausgeschlossen wurde, wurden zwei Varianten untersucht:

- 1. Option: Minimalrenovation, durch die eine Neuvermietung der derzeit leerstehenden Wohnungen möglich wird.
- 2. Option: Umfangreiche Modernisierung mit Neudefinition und Neuaufteilung des Gebäudevolumens.

Auf Antrag der Liegenschaftskommission entschied sich der Gemeinderat am 21. April 2015 für die 2. Variante und legte diese der Gemeindeversammlung zur Annahme vor. Die Gemeindeversammlung genehmigte am 15. Juni 2015 einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 1'600'000 für die vollständige Modernisierung des Gebäudes unter der Anschrift Neu'Chemin 2.

UMSETZUNG

Die Liegenschaftskommission in Evilard hat beschlossen, für die Dauer der Renovationsarbeiten eine temporäre Renovationskommission ins Leben zu rufen. Sie setzte sich zusammen aus Mitgliedern der Liegenschaftskommission, dem verantwortlichen Architekten, dem Bauverwalter sowie Vertretern des Heimatschutzes.

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde das Architekturbüro Molari + Wick GmbH beauftragt.

Das Baugesuch wurde dem Regierungstatthalteramt Biel/Bienne im Mai 2016 vorgelegt. Die Abriss- und Aufräumarbeiten wurden im selben Zeitraum aufgenommen. Nachverhandlungen und eine kleinere Korrektur der Parzellengrenzen waren erfor-

derlich, um das Potenzial des Balkons in der 1. Etage sowie der Räumlichkeiten im Erdgeschoss vollumfänglich nutzen zu können.

Das Regierungstatthalteramt Biel/Bienne erteilte das Baugesuch schliesslich Mitte Juli 2017, so dass mit den eigentlichen Renovationsarbeiten Anfang September 2017 begonnen werden konnte.

ERNEUERUNG DES GEBÄUDES AM NEU'CHEMIN 2

Gemäss der ausgewählten Variante wurde das Gebäudevolumen für die bereits bestehenden Wohnungen neu aufgeteilt und die Erbauung eines neuen Lofts geplant.

In der Erdgeschosswohnung wurde in einem Zimmer, das früher vom Besitzer der Nachbarwohnung genutzt worden war und in dem die Überreste einer ehemaligen Küche aus dem 17. Jahrhundert entdeckt wurden, eine neue Küche eingebaut. In dieser 4-Zimmer-Wohnung (110 m²) befinden sich zwei Badezimmer. Da ein Fenster in eine Balkontüre umgewandelt wurde, kann auch eine Terrasse von 10 m² genutzt werden.

Auch in der 4-Zimmer-Wohnung in der 1. Etage (108 m²) befinden sich zwei Badezimmer. Der hier bereits bestehende Balkon von 6 m² wurde renoviert.

In der 2. Etage befinden sich 2 Wohnungen: Auf der Südseite eine Duplex-Wohnung mit 5 Zimmern (138 m²) und einem Bad pro Ebene. Auf der oberen Ebene wurde eine kleine Dachterrasse von 6 m² mit südlicher Ausrichtung eingerichtet. Beim Ausbau dieser Wohnung musste eine grosse Lukarne mit süd-östlicher Ausrichtung eingebaut werden.



V.l.n.r.: B. Hurni, A. Molari, E. Bakaus, J-H. Jufer und G. Bärtschi (auf dem Foto fehlen Herr Liengme und Herr Basile).



Renovation des Daches und Einbau der neuen Lukarne.

Auf der Nordseite wurde ein neues Loft mit 3 Zimmern (97 m²) und einem Zwischengeschoss erbaut, das sich im oberen Teil der Wohnung befindet. Ein 44 m² grosser Wohn-Ess-Raum mit Küche wurde in der Attikawohnung oberhalb der Garage eingebaut. Die Holzterasse wurde durch eine Metallterasse ersetzt und auf der nordöstlichen Seite wurden ein Fenster und sechs kleine Lukarnen hinzugefügt.

In der bereits bestehenden Garage (90 m²) können 3 Autos untergebracht werden. Zusätzlich wurden entlang des Neu'Chemin 4 Parkplätze für die Mieterinnen und Mieter reserviert.

Die Renovationsarbeiten konnten im Juli 2018 fertiggestellt werden.

MARCEL LIENGME
VIZEGEMEINDEPRÄSIDENT,
FINANZEN UND LIEGENSCHAFTEN ::



Blick auf die Stadt Biel und das Seeland.

SPRECHSTUNDEN DER GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Haben Sie ein Anliegen oder eine Anregung? Die Gemeindepräsidentin begrüsst Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch. Die Sprechstunde der Gemeindepräsidentin findet einmal im Monat statt.

Die Daten für das zweite Halbjahr 2018:

Sprechstunden der Gemeindepräsidentin:

16. August 2018	11.00 – 12.00 Uhr
20. September 2018	11.00 – 12.00 Uhr
25. Oktober 2018	11.00 – 12.00 Uhr
20. November 2018	17.00 – 18.00 Uhr
13. Dezember 2018	11.00 – 12.00 Uhr

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Sollten Sie an diesen Daten verhindert sein, arrangiert die Gemeindeverwaltung gerne einen anderen Termin für Sie.

GEMEINDEVERWALTUNG EVILARD ::

ANLÄSSE DER GEMEINDE

Gemeindeversammlung:
03. DEZEMBER 2018

Wahlen und Abstimmungen:
23. SEPTEMBER 2018
25. NOVEMBER 2018

Dorffest:
25. AUGUST 2018

Expo EvilArt:
02. – 11. NOVEMBER 2018

Neujahrsapéro:
06. JANUAR 2019

GEMEINDERAT

Entscheide

An seinen Sitzungen vom 27. März bis zum 5. Juni 2018 hat der Gemeinderat u.a. folgende Entscheide getroffen:

GEMEINDERAT VOM 27. MÄRZ 2018

Werkhof

Die Gemeinde Sauge ist mit der Gemeinde Evilard für die Tätigkeiten des Werkshofes eine kostenpflichtige Zusammenarbeit eingegangen. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Vereinbarung genehmigt, welche regelt, dass die Gemeinde Evilard der Gemeinde Sauge Fachpersonal zu einem Beschäftigungsgrad von 20% zur Verfügung stellt.

Generelles Kanalisationsprojekt (GKP GEP)

Der Gemeinderat genehmigt einen Verpflichtungskredit von CHF 110'000.00 für die Verdoppelung einer Abwasserleitung und die Sanierung der bestehenden Leitungen im Bereich Chemin de la Baume – Chemin de la Neigette. Der Auftrag für die Planungsarbeiten wurde dem Ingenieurbüro François Vuilleumier aus Biel erteilt, mit den Bauarbeiten wird die Firma De Luca AG beauftragt und der Auftrag für die Leitungssanierung geht an das Unternehmen KFS in Oensingen. Das für die Arbeiten nötige Fällen der Bäume wird von der Burgergemeinde Biel in Zusammenarbeit mit den Werkhofmitarbeitern der Gemeinde Evilard ausgeführt, die Wiederinstandstellung des betroffenen Gartens von Kurt Maurer aus Magglingen.

GEMEINDERAT VOM 24. APRIL 2018

Feuerwehr

Der Gemeinderat hat der Festlegung von Bussen für unbegründete Abwesenheiten von den obligatorischen Übungen sowie des Soldes für die erste Stunde bei Feuerwehreinsätzen in der von der Feuerwehrkommission vorgeschlagenen Form zugestimmt. Diese sieht für die erste Abwesenheit eine Busse in Höhe von CHF 50.00 und für jede weitere Abwesenheit eine Busse von CHF 100.00 vor. Der Sold für die erste Stunde wurde auf CHF 50.00 festgelegt. Die neuen Bestimmungen treten rückwirkend ab 1. Januar 2018 in Kraft.

GEMEINDERAT VOM 8. MAI 2018

Familienergänzende Kinderbetreuung

Der Gemeinderat genehmigt die Vorschläge zum Umbau und zur Erweiterung der Kindertagesstätte. Gemäss dem jetzigen Zeitplan kann die Gemeinde ab August 2019 damit 24 Plätze anbieten, wodurch sich das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage deutlich verbessert. Ab 1. Januar 2020 wird die Gemeinde gemäss den kantonalen Bestimmungen auch Betreuungsgutscheine anbieten. Die familienergänzende Kinderbetreuung wird nur dann finanziell unterstützt, wenn beide Elternteile berufstätig sind, eine Ausbildung absolvieren, eine Arbeitsstelle suchen oder ihr(e) Kind(er) aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen betreuen lassen müssen. Einkommensabhängig können sich die in Evilard und Magglingen wohnhaften Eltern einen Betreuungsgutschein durch die Gemeindeverwaltung ausstellen lassen und ihn in der Kindertagesstätte ihrer Wahl einlösen.

Strassenbezeichnungen

Nachdem mehrere Vorschläge zur Bezeichnung des Weges eingegangen sind, der zwischen dem Chemin de la Baume 3 und 5 verläuft, hat der Gemeinderat entschieden, diesem den Namen «Chemin des Pavés» zu geben.

Gemeindesaal (Route Principale 37)

Da die Qualität der Bildschirmprojektion im Gemeindesaal Evilard nicht mehr ausreichend war, hat der Gemeinderat für den Einbau eines neuen Projektors einen Zusatzkredit von CHF 12'000.00 gesprochen. Mit der Ausführung der entsprechenden Arbeiten werden Herr Paul Friedli aus Sonceboz und das Unternehmen Villars Elektro in Evilard beauftragt.

GEMEINDERAT VOM 22. MAI 2018

Werkhof (Route Principale 37)

Beim Unterhalt der Aussentüren des Werkhofs treten gravierende Probleme auf, so

dass diese erneuert werden müssen. Daher hat der Gemeinderat für den Ersatz dieser Türen einen Verpflichtungskredit in Höhe von CHF 80'000 gesprochen und die Firma Bator aus Herzogenbuchsee mit dem Ersatz der Türen, Fabien Schneiter aus Evilard mit der Erneuerung der Türschwellen sowie das Unternehmen Villars Elektro aus Evilard mit der Elektroinstallation beauftragt.

Kompostierung, Grünabfuhr

Nach Schliessung des Kompostierplatzes hat der Gemeinderat einen Zusatzkredit von CHF 25'000.00 für die Renaturierung des Platzes und den Zufahrtsweg genehmigt.

Einbürgerungen

Es wurde beschlossen, Gaël und Manon Andrieux die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

GEMEINDERAT VOM 5. JUNI 2018

Privatwege – Übernahme durch die Gemeinde

Der Beschluss, dass der Zugangsweg zu den beiden Häusern am Chemin de la Maison Blanche 37 – 37e von der Gemeinde Evilard übernommen und unterhalten wird, wird den betroffenen Grundbesitzern sowie den Besitzern der Parzellen Nr. 1417, 1424 und 10299 zugestellt. Die neue Parzelleneinteilung und Eigentümerstruktur wird im Grundbuchamt Nidau veröffentlicht. Die Gemeinde Evilard übernimmt ab diesem Zeitpunkt den Unterhalt dieser Strasse.

Einbürgerungen

Es wurde beschlossen, Walter Daniel Ponzo die Verleihung des Gemeindebürgerrechts zuzusichern.

POSTAGENTUR LEUBRINGEN

Schliessung der Postagentur in Leubringen

Am 30. September 2018 stellt die Postagentur Leubringen nach zwei Jahren ihren Betrieb ein.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Post CH AG beschlossen hatte, die Poststelle zu schliessen, und zu diesem Zeitpunkt keine Agenturlösung bei einem der lokalen Geschäfte gefunden werden konnte (siehe Infobulletins 02/2016 und 04/2016), hat der Gemeinderat Evilard am 22. März 2016 beschlossen, ab dem 1. Oktober 2016 in der Gemeindeverwaltung eine Postagentur zu betreiben, um die Postversorgung im Dorfzentrum zu gewährleisten, bis eine dauerhafte Lösung gefunden würde. Nach etwas mehr als einem Jahr mussten wir leider feststellen, dass es nicht möglich ist, die Postagentur in der jetzigen Form weiter in der Gemeindeverwaltung Evilard zu betreiben, denn die Erledigung der Postgeschäfte nahm gegenüber den Arbeiten der Verwaltung die Oberhand. Bei den Vor-

gesprächen hatten die Vertreterinnen und Vertretern der Post den Arbeitsumfang für das Betreiben der Postagentur mit einem 20–30% Pensum beziffert. Nach der Eröffnung der Agentur wurde aber schnell klar, dass der Arbeitsumfang um einiges höher ist und bei 50–60% liegt.

Um das gute Funktionieren und die Qualität der Arbeiten innerhalb der Gemeindeverwaltung nicht zu beeinträchtigen, hat der Gemeinderat schliesslich beschlossen, den Vertrag mit der Post CH AG bezüglich der Erbringung von Leistungen im Bereich Postgeschäfte und Zahlungsverkehr (im Rahmen einer Ymago Postagentur) auf den **30. September 2018** zu kündigen.

Ab dem 1. Oktober 2018 wird die Gemeindeverwaltung Evilard keine Postagentur mehr führen.

Es liegt nun an der Post CH AG, zu entscheiden, in welcher Form die Dienstleistungen für die Bevölkerung von Leubringen gewährleistet werden sollen, d.h. ob dies mit Hilfe eines neuen Partners oder eines Haus-services geschehen soll. Wir werden sie natürlich bei ihren Bemühungen unterstützen. Die Vertreter/-innen der Schweizerischen Post werden die Bevölkerung rechtzeitig über die gewählte Option informieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

CHRISTOPHE CHAVANNE,
GEMEINDESCHREIBER ::

WWW.LEUBRINGEN.CH



WWW.MAGGLINGEN.CH

LEHRABSCHLUSS

Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren unserer Lernenden, **Dara Da Silva**, ganz herzlich zur bestandenen Lehrabschlussprüfung als Kauffrau und wünschen ihr viel Glück und Erfolg in ihrer weiteren beruflichen Laufbahn.



GEMEINDEVERWALTUNG UND
GEMEINDERAT EVILARD ::

Dara Da Silva, Kauffrau.

25. AUGUST 2018:

GROSSES DORFFEST



BASPO

Das BASPO nach «Sion 2026» und vor dem Jubiläumsjahr

Das Jahr 2019 wird für das BASPO zu einem Jubiläumsjahr. Dies und die Wahl einer neuen Vizedirektorin sind Teil der nachfolgenden Informationen.

Politisch geprägt war das erste Halbjahr für das BASPO von der Olympia-Kandidatur «Sion 2026». Bekanntermassen haben die Walliser Stimmberechtigten die Vorlage im Juni abgelehnt. Seitens Bund oblag es dem BASPO, im Auftrag des Bundesrats und in Zusammenarbeit mit anderen Bundesämtern die Botschaft für die finanzielle Unterstützung des Projekts zu entwickeln. Mit dem Nein des Kantons Wallis zu Spielen auf eigenem Boden wurde auch die Botschaft ans eidgenössische Parlament obsolet. Im Zug dieser Arbeiten hat das BASPO jedoch viel politischen Support für die Anliegen der Sportförderung verspürt. Bereits sind neue Vorstösse im Parlament hängig, die davon Zeugnis ablegen. Das Nein zu Olympia offenbarte auf diese Weise gleichzeitig ein Ja zur Sportförderung. Insofern hat «Sion 2026» trotz dem vorzeitigen Ende ein Vermächtnis hinterlassen.

NEUE VIZEDIREKTORIN AM BASPO

Am BASPO kommt es Ende August zu einem Wechsel in einer bedeutenden Funktion: Jörg Annaheim, Vizedirektor und Leiter des Bereichs Sportpolitik und Ressourcen, geht in Pension. Jörg Annaheim war seit 2007 im BASPO tätig und Mitglied der Geschäftsleitung. Seine Nachfolgerin tritt



Sandra Felix (50) an. Die Bündnerin ist Bürgerin aus Haldenstein (GR) und hat in ihren früheren Funktionen in der Industrie und in der Verwaltung des Kantons Graubünden ihre Fähigkeiten als qualifizierte und glaubwürdige Führungspersönlichkeit unter Beweis gestellt. Bevor sie ans BASPO wechselte, hatte sie den Stab des Departements für Soziales und Volkswirtschaft des Kantons Graubünden geleitet.

JUBILÄUMSJAHR 2019

Es ist lange her, seit sich der Bundesrat entschieden hat, eine Eidgenössische Turn- und Sportschule (ETS) zu gründen mit dem Ziel, die Wehrtüchtigkeit der jungen Männer zu fördern. Magglingen setzte sich schliesslich als Standort durch. Das war im Jahr 1944. Damit ist offensichtlich: Das Jahr 2019 wird ein Jubiläumsjahr. In diesen 75 Jahren hat sich die Institution stark

entwickelt: die ehemalige ETS heisst heute Eidgenössische Hochschule für Sport Magglingen EHSM und ist genauso Teil des BASPO wie das Sportförderprogramm Jugend+Sport und der gesamte Infrastrukturbereich. «Magglingen» ist in den Augen vieler aus dem In- und Ausland zum Herz der Schweizer Sportförderung geworden. Derzeit laufen die Vorbereitungen für dieses Jubiläumjahr. Wir werden in einer der kommenden Ausgaben darauf zurückkommen.

INFORMATIONSANLASS FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Wie an dieser Stelle schon erwähnt, machen wir Sie gerne noch einmal aufmerksam auf unseren Informationsanlass für die Bevölkerung. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 30. August 2018, um 18.30 Uhr, im Gemeindesaal Evillard. Nutzen Sie die Gelegenheit, aus erster Hand Informationen aus der Welt der Schweizer Sportförderung zu erhalten, die direkt in

Ihrer Nachbarschaft angesiedelt ist. Es besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Im Anschluss offerieren wir Ihnen gerne einen Apéro.

CHRISTOPH LAUENER,
LEITER KOMMUNIKATION BASPO ::

FRANÇAIS EN MARCHANT

Freie Natur anstatt Schulstube

Auf spielerische Weise Französisch lernen und dabei die Natur um Leubringen und Magglingen geniessen, das ermöglicht Doris Hirschi auf ihren Wanderungen.



Von links bis rechts: Beatrix Molari, Doris Hirschi (Lehrerin), Doris Werder, Regula Gilomen, Heidi Franke.

«Français en marchant» heisst dieses Projekt der seit zehn Jahren in Leubringen wohnhaften Sprachlehrerin Doris Hirschi. In Biel in einer zweisprachigen Familie aufgewachsen, beherrscht sie Deutsch und Französisch gleichermaßen und benützt seit ebenfalls zehn Jahren diesen Vorteil, um ihre Kenntnisse mit zwei Steckenpferden zu verbinden: Französischunterricht erteilen und Wandern. «Die Idee ist, auf spielerische Art Französisch zu sprechen und damit den Wortschatz und den Ausdruck zu verbessern», erklärt Doris Hirschi ihr Konzept. Und so

treffen sich fünf bis sechs Frauen jeden Mittwochmorgen zum gemeinsamen Wandern und Französischsprechen. Zum Beispiel Britta Tiefenbach, die von Dotzigen anreist. Sie ist im Verkauf tätig und suchte etwas Individuelles, um ihre Kenntnisse zu verbessern. Oder Regula Gilomen, die in Biel aufgewachsen ist und dann für vierzig Jahre wegzog. Vor vier Jahren kehrte sie zurück, wohnt in Leubringen und beschloss, ihr Schulfranzösisch aufzupolieren. Konversation ist das Hauptmotiv der Kurse von Doris Hirschi, wobei ihr beim Wandern immer wieder die Natur anschauliche

Themen vorgibt. Eine Verbesserung der Sprache im täglichen Gebrauch streben auch die Teilnehmerinnen an. Es dürften selbstverständlich auch Männer mit von der Partie sein, meint Doris Hirschi. Bei schlechtem Wetter treffen sich alle im Café La Lisière oder privat zum gemeinsamen Spielen, was Anlass gibt, einen ganz andern Wortschatz und neue Redewendungen zu entdecken. Die Spiele sind speziell zum Sprachenlernen konzipiert, darunter eines, das sich mit vielen Rollenspielen dem Thema Einkaufen widmet.

Nach der Sommerpause werden die Wanderungen im Herbst wieder aufgenommen.

INFO

- Treffpunkt:** Parkplatz Tennisplatz Leubringen
- Dauer:** 1 1/2 Stunden
- Preis:** 10 Franken
- Anmeldungen und Auskunft:** doris.hirschi@gmx.net
Telefon 032 342 22 67 / 079 589 95 25

DORFFEST 2018

Schon bald ist es soweit, der grosse Tag rückt näher!! Nach anderthalb Jahren Vorbereitung ist das Organisationskomitee stolz darauf, der Bevölkerung von Leubringen und Magglingen am Dorffest vom 25. August 2018 eine breite Palette von Aktivitäten anbieten zu können. Für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei.

Im Festführer, der an alle Haushalte verschickt wurde, finden Sie das komplette Veranstaltungsprogramm sowie die wichtigsten Informationen zu den verschiedenen Aktivitäten.

Achtung, die Hauptstrasse wird an beiden Ortseingängen von Leubringen für den Verkehr gesperrt. Für die Einwohner von Magglingen wird ein Busverkehr organisiert.

Vergessen Sie nicht, Ihre Sonnenblumen mitzubringen. Sie werden den Festplatz schmücken. Jetzt muss nur noch das Wetter stimmen!

Wir freuen uns darauf, Sie an diesem ganz besonderen Anlass zu treffen.



IM NAMEN DES ORGANISATIONSKOMITEES
CLAIRE-LISE KIRCHHOF, GEMEINDERÄTIN ::

RENDEZ-VOUS

Rendez-vous mit sich selbst: Eine Reise ins eigene Ich, die in Leubringen beginnt

Nach einem zehnjährigen Asien-Aufenthalt und einer vor Kurzem durchgeführten Velo-reise hat **Emilie Engeli** nun einen **Kurzfilm** erstellt, **dessen Hauptfigur mit ihr an der alten Linde in Leubringen eine Reise beginnt und als anderer Mensch zurückkehrt**. Dieser von ihrer eigenen Arbeit und Erfahrung inspirierte Film zeigt die Höhepunkte einer Reise zu sich selbst. Der Titel des Films lautet **Rendez-vous avec soi-même**, und er wird der Gemeinde und ihren Einwohnerinnen und Einwohnern offeriert.

Emilie, wie hat dieses Projekt begonnen?

Die Idee zum Film hatte ich unter der alten Linde, als ich von der Arbeit kam. Dort begleite ich Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Wir

alle sind jeden Tag voll damit beschäftigt, unsere Tage mit Aktivitäten zu füllen. Dieser alte, majestätische und in sich ruhende Baum scheint sich fast ein bisschen darüber zu amüsieren, dass wir dem Alltag immer hinterherrennen.

Wann nehmen wir uns schon die Zeit, um die Zeit anzuhalten? Um darüber nachzudenken, was uns das Leben gelehrt hat? Wie ich meine Erfolge, aber auch meine Misserfolge nutzen kann? Wie ich bestimmte Ängste überwinden kann? Wie ich die Herausforderungen, die sich mir stellen, meistere? Und darüber, welche Kompetenzen ich habe? Welche Werte? Welche versteckten Talente? Darüber, wie ich mich noch besser fühlen kann? Und was ich im Leben erreichen will?

Der Film ist also eine Reise in das Paradies, das in uns schlummert?

Genau. Er beschreibt die Etappen, die man durchlebt, wenn man seine Beobachtung nach innen richtet. Ich bin der Auffassung, dass man diese **Momente der Begegnung mit sich selbst bewusst herbeiführen** und in seinem Leben regelmässig Pausen einlegen muss. Allzu oft wartet man auf die grossen Veränderungen im Leben, z. B. einen

Wechsel des Arbeitsplatzes, eine Geburt, einen Todesfall oder eine Scheidung, um in sich zu gehen. Aber sorgt man so nicht dafür, dass man sein eigenes Leben verpasst? **Ich denke, dass man lernen muss, zu entschleunigen, um im Leben schneller Fortschritte in der richtigen Richtung zu machen.**

Denkst du, dass jeder eine solche Reise unternehmen kann?

Früher war Coaching den Führungseliten und berühmten Sportlern vorenthalten. Heute begleite ich Personen, die in den unterschiedlichsten Berufen tätig sind. Menschen, die sich beruflich oder privat in einer Übergangsphase befinden. Paare, die sich entfremdet haben und wieder aufeinander zugehen wollen. Personen, die sich selbstständig machen wollen. Führungskräfte und Teams in der Weiterentwicklung – Männer genauso wie Frauen. Auch ich lasse mich regelmässig coachen. Glücklicherweise haben wir heute alle Zugang zu dieser Form der Unterstützung, die uns dabei hilft, uns zu entfalten und die grossen Ziele zu erreichen, die wir uns stecken. **Dafür stehen uns weniger als 100 Jahre zur Verfügung, aber das Leben kann schon morgen zu Ende sein!**



Bevor ich eine Begleitung durchführe, prüfe ich, ob **drei unabdingbare Voraussetzungen** gegeben sind, **um mit den Klienten gemeinsam etwas Neues zu schaffen:**

1. Sie haben den **Mut**, sich begleiten zu lassen, um ihre Verletzlichkeit beherrschen zu lernen. Wir haben alle eine dunkle Seite, die wir an uns selbst nicht gern sehen wollen. Coaching funktioniert nicht, wenn man nicht den erforderlichen Mut und die notwendige **Demut** hat, um sich dieser Seite Schritt für Schritt zu nähern.
2. Sie sind **entschlossen, ihr Leben nicht mehr zu erleiden** – unabhängig davon, ob es um das Berufs- oder das Privatleben geht. Sie wollen ihre persönlichen Kräfte entwickeln, klarer sehen, aus einer schwierigen Situation herausfinden. Sie haben Lust darauf, mehr zu verstehen, und sie haben **Lust auf Veränderung**.
3. Sie sind **neugierig** darauf, zu erfahren, über welches Potenzial sie verfügen und welche Möglichkeiten sich ihnen eröffnen, um sich voll entfalten zu können.

Am schönsten ist es für mich, wenn ich sehe, wie sie sich in einem Leben entfalten, das sie selbst so gewählt haben – ein Leben, das gemäss ihren Vorstellungen mit Sinn erfüllt und **ein schönes Geschenk an ihre Familie, Freunde, ihr Unternehmen und die Gemeinschaft** ist.



Eine solche Reise zu seinem inneren Ich scheint sehr kraftvoll zu sein ... fast utopisch? ...

Vielleicht ... Hast du es schon einmal ausprobiert?... (Lachen.)

Ich selbst könnte jedenfalls **mein Boot nicht richtig steuern, wenn ich meine Werte, meine Talente, meine Verletzlichkeiten und meine Bedürfnisse nicht kennen würde und nicht wüsste, was ich im Leben erreichen will, was mich mit Energie erfüllt und was sie mir raubt ...** Das

zu wissen hindert mich nicht daran, manchmal Fehler zu machen, aber es hilft mir jeden Tag dabei, Entscheidungen zu treffen, mich selbst zu motivieren, mit anderen zu kommunizieren, effizient zu handeln und die Menschen zu unterstützen, die mir nahe stehen.

Heute fühlen sich 25 % der schweizerischen Bevölkerung, also über eine Million Menschen, erschöpft (Studie zum Job-Stress-Index). Darüber hinaus geht man davon aus, dass ein Viertel der Berufstätigen von Burnout betroffen ist. Kannst du dir die Tragweite dieses Phänomens vorstellen? In einer Gesellschaft, in der jeder das Beste geben muss und in der die Werte *Qualität, Präzision und Perfektion* eine grosse Bedeutung haben, wird Burnout noch als zu spät erkannte Schwäche erlebt.

Dieses Thema liegt mir sehr am Herzen. Neben dem Coaching unterstütze ich die Durchführung von **workshops zur Burnout-Prävention** in Organisationen in der Westschweiz, die sich für das **Wohlergehen und die nachhaltige Leistungsfähigkeit** ihrer Mitarbeitenden einsetzen.

Durch ein Rendez-vous mit sich selbst kann man sich also besser kennen lernen, sich verwirklichen, und sich im Umgang mit sich selbst und den anderen besser fühlen?

Genau. Es geht also auch darum, **mit seiner Energie sorgfältig umzugehen**.

Diese Suche nach einem nachhaltigen Gleichgewicht mag ich sehr: **Ziel ist es, sich in seinem Kopf, seinem Herzen und seinem Körper wohl zu fühlen**. So nehme ich meine Klientinnen und Klienten zum Beispiel oft mit in den Wald, damit sie wieder einen Bezug zur Natur bekommen, und helfe ihnen, **loszulassen** und den Signalen ihres Körpers sowie ihren Emotionen Aufmerksamkeit zu widmen.

Du sprachst von *«sich wohlfühlen»*. Oft führt man Erschöpfungszustände auf die Auswirkungen von Technologien, von Zielsetzungen, auf die Führungspraxis oder auf Verantwortungsdruck zurück. All diese Elemente tragen natürlich dazu bei. Aber du hast vielleicht auch schon bemerkt, dass uns in Konflikten, aber nicht nur dort, die Emotionen zu viele Energien rauben. Das geht uns allen so. Meiner Meinung nach **führen schlecht verarbeitete Emotionen zu Erschöpfung und Burnout**.

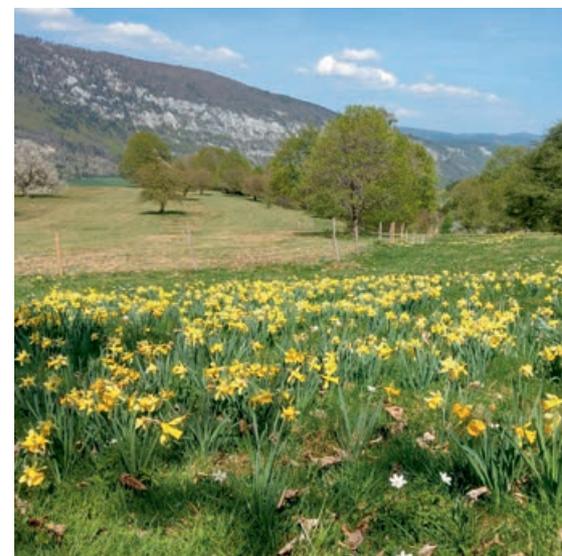
*Sie sind herzlich eingeladen, am kommenden **21. und 22. September** an unserem workshop über **emotionale Intelligenz** teilzunehmen. Diese neue Fähigkeit ermöglicht es uns, unsere eigenen Gefühle, aber auch die der anderen, besser zu regulieren. Der workshop besteht aus einem theoretischen Teil und praktischen Übungen im Wald.*

Melden Sie sich noch vor dem 1. September an!

.....
EMILIE ENGELI



Emilie Engeli – Coach ICF & Ausbilderin & Praktizierende EFT* (*Emotional Freedom Transfer)
Vertrauliche Sitzungen nach Terminvereinbarung in Evillard oder Neuenburg.
Interventionen in Teams oder Organisationen der Westschweiz
energyU3, Tel: +41 78 700 18 00
E-Mail: energyuuu@gmail.com



EVILART 2018

Vis-à-Vis...



... ist der Titel der EvilArt 2018.

Eine Gegenüberstellung ist Ausdrucksweise und Dialog zugleich. Wie steht man dem anderen gegenüber? Ein spannender und sich ergänzender Prozess! Reflexionen, die wir brauchen, ein ununterbrochener Dialog mit dem, was war, was ist und was sein wird.

Die Ausstellung Vis-à-Vis möchte zeigen, wie Kunstschaffende diese Auseinandersetzung künstlerisch und schöpferisch umsetzen und ausdrücken.

**Vis-à-Vis
von**

**Malerei & Skulpturen, Fotografie & Grafik,
Frau & Mann, Mensch & Tier, Alt & Jung,
Leubringen & Magglingen, Himmel & Erde**

Wie immer sind alle Künstlerinnen und Künstler aus Leubringen und Magglingen herzlich eingeladen, ihre Werke an unserer Gruppenausstellung zu zeigen.

Den Kunstschaffenden steht im Gemeindehaus eine attraktive Ausstellungsplattform zur Verfügung. Themenbezogene Werke erhöhen die Wertigkeit unserer Ausstellung. Wir bedanken uns für die bereits eingegangenen Anmeldungen!

Weitere Anmeldungen sind per sofort in der Gemeindeverwaltung möglich, unter tribolet@evilard.ch oder 032 329 91 00.

Die Ausstellung findet vom 2. November 2018 bis zum 11. November 2018 statt. Vernissage ist am 2. November 2018.

Sollte es bereits im Vorfeld Fragen zur Ausstellung geben, können Sie sich gerne melden bei: Ute Winselmann Adatte; ute_von_asuel@gmx.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

UTE WINSELMANN ADATTE KOMMISSION
SPORT, KULTUR UND FREIZEIT ::





Unser Angebot

MITTAGESSEN IM CAFÉ LA LISIÈRE

Geniessen Sie in familiärer Umgebung ein gepflegtes **Mittagsmenu für Fr. 19.–** (Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert). Auf unserer Homepage finden Sie den Menüplan für die laufende und folgende Woche.



WWW.LA-LISIÈRE.CH

SPIELE UND MUSIK IM LA LISIÈRE



Zur Erinnerung: Die Anwohnenden von Leubringen / Magglingen sind herzlich eingeladen. Spielen und unterhalten Sie sich mit unseren Bewohnenden bei einem offerierten Zvieri mit Kaffee.

Mittwochnachmittage ab 14 Uhr am:

- > 8. August 2018
- > 12. September 2018
- > 10. Oktober 2018

Unsere gratis Sonntagskonzerte finden jeweils ab 15 Uhr, wie folgt statt:

- > 26. August 2018 Jäissbärgögeler
- > 30. Sept. 2018 Tango Flamenco
- > 28. Oktober 2018 J.-L. Oberleitner Handorgel

MAHLZEITENSERVICE

Wir liefern Ihnen am gewünschten Tag das Menu in einem Wärmetransportbehälter.

Die Lieferung erfolgt zwischen 11 und 12 Uhr, an 365 Tagen des Jahres.

Komplettes Menu mit Suppe, Hauptgang, Dessert Fr. 18.– (inklusive Lieferung)

Das Küchenteam gibt Ihnen gerne weitere Auskunft ☎ **032 328 50 74**

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER LA LISIÈRE AG

Es freut uns sehr, Sie über die Besetzung der vakanten Stelle zu informieren.

Ab **1. Oktober 2018** wird Frau Yvonne Basile, wohnhaft in Evillard, die Geschäftsführung übernehmen.

Frau Basile ist seit 28 Jahren im Spitalzentrum Biel in verschiedenen Funk-

tionen tätig und verfügt somit über eine grosse Erfahrung.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM
LA LISIÈRE DER VERWALTUNGSRAT ::

HEIMFEST 9. SEPTEMBER 2018 MOTTO «COUNTRY»

Wild Wild West im La Lisière, mit einem leckerem Brunch und Musik von **THE VINTAGE**.

Auf unsere kleinen Gäste warten Shetland-Poneys für einen Ausritt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EINWEIHUNG SKATE- UND BIKEANLAGE LEUBRINGEN

Samstag 20. Oktober 2018: 14.00 – 17.00 Uhr

- Vorführung Trottnet & Velo
- Velo-Wettbewerb

Freies Üben



VEREIN SEELAND.BIEL/BIENNE



Innovative Projekte für die Wirtschaft und den Tourismus

Die Unterstützung der Wirtschaft und des Tourismus ist eine wichtige Aufgabe von seeland.biel/bienne. Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Mitglied des Vorstands von seeland.biel/bienne, über die NRP-Projekte zur Förderung von Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft im Seeland.



Andreas Hegg, Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.

seeland.biel/bienne will die Zusammenarbeit unter den Gemeinden fördern und die Interessen der Region gegen aussen vertreten. Wie geschieht das im Bereich Wirtschaft und Tourismus?

Der Verein hat mit der Konferenz Wirtschaft und Tourismus ein Gremium, das sich speziell mit der Förderung und Stärkung der Wirtschaft und des Tourismus beschäftigt. Dies geschieht mit den sogenannten NRP-Projekten. NRP steht für Neue Regionalpolitik und ist ein Bundesprogramm zur Förderung der Innovation und zur Stärkung der Wirtschaft in den Regionen. Im Auftrag des Kantons wählen wir Projekte aus, die finanzielle Unterstützung erhalten sollen.

Wie funktioniert das konkret?

Wir sind Vermittler. Oft kommen die Vorschläge über die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) zu uns. Nehmen wir an, Unternehmen haben vermehrt Schwierigkeiten, Fachkräfte zu finden. Daraus entsteht in der WIBS die Idee eines Campus für Lernende. Jugendliche aus anderen Regionen würden hier wohnen und Praktika in Betrieben der Umgebung absolvieren. Unter ihnen liessen sich vielleicht zukünftige Fachkräfte rekrutieren. Die WIBS nimmt nun weitere Abklärungen vor und seeland.biel/bienne nimmt das Projekt ins regionale NRP-Programm auf. Letztendlich entscheidet der Kanton, ob das Projekt in den Genuss der NRP-Förderung kommt.

Und im Tourismusbereich?

Da sind es manchmal die Tourismusorganisationen, oft aber auch Private, die an uns gelangen. So ist etwa das Projekt eines Saunaflosses auf dem Bielersee entstanden, das nun umgesetzt wird. Wir haben auch die «Eisplanade» über das NRP-Programm unterstützt, weil wir an ihr Potenzial als touristische Winterattraktion glauben.

Kann seeland.biel/bienne denn beurteilen, ob ein Projekt Aussicht auf Erfolg hat?

Für Projekte aus den Förderschwerpunkten Innovative Angebote und Natürliche Ressourcen hat unsere Geschäftsstelle das nötige Know-how. Im Bereich Tourismus

arbeiten wir eng mit Tourismus Biel Seeland (TBS) zusammen. Bei Themen aus der Industrie laufen die Abklärungen über die WIBS.

Was hat die NRP-Förderung bisher gebracht?

Sicher konnten damit schon einige wertvolle Projekte realisiert werden. Noch wichtiger scheint mir aber, dass wir in wirtschaftlichen und touristischen Herausforderungen heute in der Region am selben Strick ziehen.

Auch im Tourismus? Es gibt immer noch sieben kleine, lokale Tourismusorganisationen neben TBS.

Die lokalen Organisationen haben ihre Berechtigung, denn sie kennen die vielen kleinen Attraktionen in der Region. Um die Zusammenarbeit zwischen ihnen zu verbessern, haben wir ein weiteres NRP-Projekt lanciert. Dabei lernen sich die touristischen Akteure auf einer Tour durch die Region besser kennen. An Workshops können sie sich austauschen und einzelne Themen

vertiefen. Es geht darum, Synergien zu erkennen, voneinander zu profitieren und so den Tourismus in der Region zu stärken.

MEHR INFOS ZUM THEMA

www.seeland-biel-bienne.ch



Stell Dir vor, Du drückst und alle drücken sich.

Wir können noch motivierte Frauen und Männer in unserer freiwilligen FEUERWEHR zur Verstärkung gebrauchen!

Unsere Übungen finden jeweils abends unter der Woche statt. Mehr Informationen, auch zu unseren Einsätzen, findest Du auf www.evilard.ch.

In unserer Gemeinde bist Du zu keinem Pikett verpflichtet. Du lernst viel Nützliches und Spannendes und kannst Dein Netzwerk in der Gemeinde rapide erweitern!

Wir freuen uns, Dich an unserem Infoabend am Donnerstag, 20.9.2018 um 19.30 Uhr im Feuerwehrmagazin begrüßen zu dürfen (unterhalb des Altersheims La Lisière, Zufahrt zw. Chemin du Roc 2 und 4).

Unser Kommando steht zudem jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung: Daniel Villars in Leubringen (kommandant@evilard.ch) und Heinrich Hesse in Magglingen (vizekdt@evilard.ch).



Zur Info: Im Kanton Bern sind alle Personen zwischen 20 und 52 Jahren feuerwehrdienst- oder ersatzpflichtig.

25. AUGUST 2018:

GROSSES DORFFEST



Exécution de toutes les
installations électriques
télévision
téléphone
inst. pour ordinateur

Ausführung sämtlicher
Hausinstallationen
Fernsehen
Telefon
EDV

Villars Elektro Sàrl

Rue Principale 8
2533 Evilard

Tél. 032 322 82 22
Fax 032 323 72 61

www.villars-elektro.ch info@villars-elektro.ch

Contrôleur /
Chef-Monteur

J. J. Gaillard

Tél. 079 221 16 30

Mont. électriciens D. Mottet à Orvin



IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.leubringen.ch

Redaktion

Léa Hofmann (LH)
Chemin des Prés 3
2533 Evilard
Tel. 077 473 14 46
E-Mail: lea.hofmann@outlook.com

Übersetzungen:

Gabriele Hammel Stocker
Sabine Nonhebel,
Gemeindeverwaltung

Gestaltung/Druck

Gassmann Print, Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:

1-spaltig (56 mm) = Fr. 1.-

2-spaltig (120 mm) = Fr. 1.50

3-spaltig (180 mm) = Fr. 2.-

Redaktionstermine 2018–2019

Nr. 4/18: 20. Oktober

Nr. 1/19: 20. Januar

Auslieferung Ende des nächsten Monats



Fam. Niederhäuser 2533 Evilard 032 322 67 07
info@viandesetplus.ch • www.viandes-et-plus.ch

EINLADUNG ZUM DEMO-ABEND

am Freitag 14. September 2018
von 19Uhr30 - 23Uhr00

Speis und Trank, warm und kalt!
Möglichkeit unsere Kreationen zu kaufen

SCHWEIZER MEISTERSCHAFT FÜR KALTE PLATTEN LEGEN

Das ganze Team Viandes et + wird am
16. September 2018
an der Schweizer Meisterschaft für
kalte Platten teilnehmen!

Danke für Ihre Unterstützung!



9. September Violon et Alto: Herbstmadrigale

WWW.LEUBRINGEN.CH

WWW.MAGGLINGEN.CH

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

- **Treff 64+ Evilard:** jeden 2. Montag des Monats um 9.30 im Gemeindehaus
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 1. Dienstag im Monat um 14.00 **Seniorenkino**, im Apollo in Biel
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 2. Donnerstag des Monats um 12.00 **Mittagstisch** im La Lisière
- **Treff 64+ Evilard:** jeden 3. Dienstag des Monats um 14.00 **Jassen** im La Lisière
- **Verein Kinderfreunde:** jeden 1. Dienstag im Monat ab 9.00 **Umgebungspflege** beim Kinderfreundehaus in Magglingen
- **Chor Evilard-Magglingen:** dienstags von 19.45 – 21.15 **Proben** im Gemeindehaus; **Treffen Ehemalige:** jeden 1. Montag des Monats um 9.30 im La Lisière (ausser Juli)
- **Groupe des Romandes:**
Kaffeetreffs jeden 1. Donnerstag (ausser August) um 9.00 im Saal Baume 1
Freundschaftskaffee jeden letzten Donnerstag (ausser Juli und Dezember) um 14.30 im La Lisière
Bewegung ist Gesundheit jeden Montag von 20.00 bis 21.00 (ausser Schulferien) im Rhythmiksaal Leubringen
- **Magglinger Senioren: «60plus»** jeden 3. Mittwoch des Monats um 10.00 im Restaurant Hohmatt
- **Pilates Club Evilard-Magglingen:** jeden Mittwoch um 19.05 **Pilates für Alle** im Rhythmiksaal Leubringen
- **Frauen Leubringen/Magglingen:**
Kaffeetreff: jeden letzten Dienstag im Lisière ab 15 Uhr
Chrabelgruppe: jeden Mittwoch im Atelier Pinocchio, Magglingen

AGENDA DER VEREINE

AUGUST

18. Naturschule Seeland
Leben im Wasser (in Französisch)
 Elfenaupark, Biel, 9–13h

25. **Dorffest**

SEPTEMBER

09. konzerte evilard
HERBSTMADRIGALE
 Daniel Kobyljansky, Violine
 Ada Meinich, Bratsche
 Gemeindesaal, 17.00–19.00

11. Naturschule Seeland
Fledermausexkursion
 Bürgerallee 45, Nidau, 19.30–21 Uhr

16. Naturschule Seeland
Trilogie der Jahreszeiten 3
 Busswilerstr. 66, Lyss, 14–18 Uhr

OKTOBER

08.–13. Kinderfreunde Biel
Herbstlager
 Kinderfreundehaus

Monique Villars:
 Mein Ressort
 sind Immobilien.



ressort²

// Immobiliendienstleistungen
 Services immobiliers //

2533 Evilard
 Tel. 032 325 16 06
 www.ressort2.ch



GROUPE DES ROMANDES



Informationen Groupe des Romandes

Am 21. Juni 2018 fand unsere jährliche Rallye statt. Der von Verena und André Chiari organisierte Anlass bot den rund zwanzig Personen, die daran teilnahmen, eine gute Gelegenheit, die Region zu entdecken.

Wie bereits im letzten Infobulletin angekündigt, werden wir am 25. August 2018 am Dorffest mitmachen. Schauen Sie also bei uns vorbei, geniessen Sie unsere hausgemachten Backwaren, probieren Sie unser feines Popcorn oder unternehmen Sie eine Fahrt auf unserem zauberhaften Nostalgie-Karussell.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen in der Zwischenzeit schöne Sommertage.

LE GROUPE DES ROMANDES ::

17. Chrabbelgruppe
Flohmarkt
Gemeindesaal 14–18 Uhr
20. Naturschule Seeland
Naturküche (in Französisch)
Paul-Robert-Weg 5, Biel, 10–16 Uhr
27. Kinderfreunde Biel
Holzertag
Kinderfreundehaus, ab 9 Uhr
28. Naturschule Seeland
Wald-Harzbalsam
Kapellenweg 2, Magglingen, 10–16 Uhr

→ **Tragen Sie Ihre Veranstaltungen auf der Homepage ein: www.evillard.ch**

→ **Für Reservierung von Gemeindelokalitäten:**
Céline Tribolet, Tel. 032 329 91 00, Fax 032 329 91 01
E-Mail: tribolet@evillard.ch



JEDER VERKAUFSPROZESS
BEGINNT MIT EINER **KOSTEN-
LOSEN KURZBEWERTUNG**
IHRER LIEGENSCHAFT!

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tobias Fehr



**PROFITIEREN
SIE JETZT!**



FEHR IMMOBILIEN AG

ch. des Britanières 30
CH-2533 Evillard

Tel. +41 32 323 00 28

Fax +41 32 323 00 29

www.fehr-immobilien.ch

info@fehr-immobilien.ch